

ZertifikateReport

39/2016

13.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Mit BASF-Bonus- und Discount-Zertifikaten zu 5% Zinsen

S.2

Wenn sich der Kurs der BASF-Aktie in den nächsten Monaten halbwegs stabil entwickelt, dann können Anleger mit ausgewählten Bonus- und Discount-Zertifikaten Erträge von mehr als 5 Prozent erwirtschaften.



Intesa Sanpaolo-Aktienanleihe mit 16% Jahreszinsen, 9 Monate Laufzeit

S.3

Mit einer Aktienanleihe auf italienische Top-Bank Intesa Sanpaolo können sich Anleger einen sehr attraktiven Kupon bei kurzer Restlaufzeit und kalkulierbarem Risiko sichern.



Allianz-Stufen Express Airbag-Zertifikat mit 4,05% Bonuschance pro Jahr

S.4

Mit einem neuen Memory Express Airbag-Zertifikat können Anleger bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Allianz-Aktie einen Jahresbruttoertrag von 4,05 Prozent erzielen.



6,5% Zinsen mit EON/Engie-Protect Multi-Anleihe

S.6

Mit einer neuen Protect Multi-Aktienanleihe auf die E.ON- und die Engie-Aktie können Anleger in einem Jahr einen Nettoertrag von 5,36 Prozent erzielen, wenn keine der beiden Aktien mit mindestens 30 Prozent ins Minus rutscht.



7% Zinsen mit Heineken, Anheuser-Busch und Ambev

S.7

Die neue Protect Multi Protect-Anleihe auf Heineken-, Anheuser-Busch- und Ambev-Aktien ermöglicht in einem Jahr einen Jahresbruttoertrag von 7 Prozent, wenn keine der drei Aktien innerhalb der Beobachtungsperiode 30 Prozent ihres Wertes verliert.

Mit BASF-Bonus- und Discount-Zertifikaten zu 5% Zinsen

Mit einem Kursanstieg von mehr als acht Prozent innerhalb des vergangenen Monats zählt die BASF-Aktie zu den am besten gelaufenen Werten des DAX-Index. Positive Analystenkommentare sowie ein günstiges Chartbild könnten den Aktienkurs auch in den nächsten Monaten unterstützend zur Seite stehen.

Wer auch nach den Kursanstieg der vergangenen Wochen auf dem erhöhten Kursniveau ein Investment in die BASF-Aktie in Erwägung zieht und das zweifellos vorhandenen Kursrisiko des direkten Aktienkaufes einschränken möchte, könnte versuchen, mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auch bei einem leicht nachgebenden BASF-Aktienkurs Jahresrenditen von mehr als 5 Prozent zu erzielen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 52 Euro

Das Goldman Sachs-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die BASF-Aktie mit der Barriere bei 52 Euro, Bonuslevel und Cap bei 84 Euro, BV 1, ISIN: [DE000GD0RGD3](#), Bewertungstag 15.9.17, wurde beim BASF-Aktienkurs von 78,79 Euro mit 79,55 – 79,62 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der BASF-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 84 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in elf Monaten bei einem bis zu 34-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 5,50 Prozent. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der BASF-Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 68 Euro

Wer lieber mit Hilfe eines barrierefreien Discount-Zertifikates in einem Jahr einen Ertrag von mindestens 5 Prozent erwirtschaften möchte, könnte ein Investment in das HVB-Discount-Zertifikat auf die BASF-Aktie mit Cap bei 68 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HU6P185](#), Bewertungstag 15.9.16, ins Auge fassen.

Beim BASF-Kurs von 78,79 Euro wurde das Discount-Zertifikat mit 64,42 – 64,43 Euro taxiert. Unabhängig vom zwischenzeitlichen Kursverlauf der BASF-Aktie wird das Zertifikat am 22.9.17 mit 68 Euro zurückbezahlt, wenn die Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps notiert.

Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat bei einem bis zu 13,69-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Gewinn in Höhe von 5,54 Prozent. Notiert die Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 68 Euro, dann wird das Zertifikat mittels der Zuteilung einer Aktie je Zertifikat getilgt. Somit werden Anleger erst dann einen Verlust (vor Spesen) realisieren, wenn die gelieferten BASF-Aktien unterhalb von 64,43 Euro verkauft werden.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Intesa Sanpaolo-Aktienanleihe mit 16% Jahreszinsen, 9 Monate Laufzeit

Autor: Thorsten Welgen

Intesa Sanpaolo ist mit mehr als 11 Millionen Kunden und 15 Prozent Marktanteil im Heimatmarkt nicht nur die größte Bank Italiens, sie hat außerdem – entgegen der wenig differenzierten öffentlichen Meinung zur Bonität italienischer Kreditinstitute – eine der gesündesten Bankbilanzen Europas: Der Leverage-Faktor liegt mit 20x weit unterhalb des Durchschnittswerts europäischer Banken (46x). Auch die Eigenkapitalausstattung (Tier 1-Kapital) kann sich sehen lassen – mit 13,1 Prozent (Stand: 1. Quartal 2016) gehört Intesa zur Spitzengruppe Europas. Für die Analysten der Société Générale ist die Aktie mit dem aktuellen Kurs von 2 Euro zu Unrecht in Sippenhaft genommen und unterbewertet. Sie setzen das 12-Monats-Kursziel auf 2,90 Euro. Anleger, die das Aufwärtspotential eines Direktinvestments lieber in einen festen jährlichen Ertrag mit Sicherheitspuffer tauschen, könnten zu einer klassischen Aktienanleihe greifen.

Attraktiver Kurzläufer: 9 Monate Laufzeit, 10 Prozent Sicherheitspuffer

Die Aktienanleihe auf Intesa aus dem Hause UBS (ISIN [DE000UW0QEW9](#)) zahlt bei Fälligkeit am 23.6.2017 einen Kupon von 15 Prozent aus – beim aktuellen Anleihekurs von 99,50 Prozent und der überschaubaren Restlaufzeit von ca. neun Monaten rentiert das Wertpapier also mit knapp über 16 Prozent p.a. Während die Zinszahlung unabhängig von der Marktentwicklung der Intesa-Aktie erfolgt, ist die Art und Höhe der Rückzahlung des investierten Nominalbetrags – die Anleihe ist in einer Stückelung von 1.000 Euro handelbar – davon abhängig, ob die Aktie am Laufzeitende ober- oder unterhalb des Basispreises der Aktienanleihe notiert. Dieser wurde bei Emission auf 1,80 Euro festgesetzt und bietet damit gegenüber dem aktuellen Aktienkurs einen Sicherheitspuffer von 10 Prozent.

Liegt der Schlusskurs der Intesa-Aktie am Bewertungstag (16.6.2017) auf oder über dem Basispreis von 1,80 Euro, erhalten Anleger zusätzlich zur Zinszahlung auch den Nominalbetrag zu 100 Prozent zurückgezahlt und realisieren somit die maximal mögliche Rendite des Wertpapiers. Bei einem Aktienkurs unter 1,80 Euro erfolgt statt der Rückzahlung die Lieferung von 555 Intesa-Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 1,80 Euro; Bruchteile im Barausgleich). Werden diese Aktien später zu Kursen unter 1,80 Euro verkauft, entstehen Kapitalverluste, die – je nach Verkaufserlös – auch die erzielten Zinseinnahmen übersteigen könnten.

ZertifikateReport-Fazit: Mit der Aktienanleihe sichern sich Anleger einen sehr attraktiven Kupon bei kurzer Restlaufzeit. Auch das Risiko erscheint kalkulierbar: Das 3-Jahres-Tief der Aktie lag Ende Juni bei 1,56 Euro – vom Basispreis aus betrachtet entspricht dies in etwa der Höhe des Zinskupons. Wer also davon ausgeht, dass die Tiefststände halten, könnte das Produkt als Beimischung in Depot aufnehmen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Allianz-Stufen Express Airbag-Zertifikat mit 4,05% Bonuschance pro Jahr

Memory Express-Zertifikate mit Airbag- oder Fallschirmfunktion werden wegen ihrer ausgeprägten Sicherheitsfunktionen vor allem von Anlegern mit hohem Sicherheitsbedürfnis eingesetzt. Die Memory-Funktion ermöglicht die Bezahlung von vorerst nicht ausbezahlten Kuponzahlungen zu einem späteren Zeitpunkt und wirkt sich somit positiv auf die Renditechancen des Zertifikates aus. Die Airbag-Funktion vermindert im Falle eines ungünstigen Kursverlaufs des Basiswertes das Verlustrisiko im Vergleich zum Direktinvestment in den Basiswert signifikant. Das aktuell zur Zeichnung angebotene Memory Express Airbag-Zertifikat der Société Générale auf die Allianz-Aktie verfügt neben den genannten Sicherheitsmerkmalen über sinkenden Rückzahlungsschwellen, die sogar bei einem nachgebenden Aktienkurs die vorzeitige Rückzahlung des Kapitaleinsatzes ermöglichen.

4,05% Bonuschance pro Jahr

Am 25.10.16 werden die Eckdaten für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Basispreises wird die Memory-Barriere liegen. Nach jedem Laufzeitjahr, erstmals am 25.10.17, wird der dann aktuelle Allianz-Aktienkurs mit dem Basispreis verglichen. Bei einem Aktienkurs auf oder oberhalb des jeweiligen Einlösungslevels, der sich ab dem zweiten Laufzeitjahr von 100 Prozent des Nennwertes um jeweils fünf Prozent verringert, wird das Zertifikat inklusive der Bonuszahlung von 4,05 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt. Liegt der Kurs an einem der Stichtage zwischen der Memory-Barriere und dem Basispreis, dann wird nur der Kupon ausbezahlt. Falls die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, entfällt die Zinszahlung. Der Memory Effekt bewirkt aber, dass die entgangene Zinszahlung nachbezahlt wird, sobald die Aktie an einem der folgenden Stichtage wieder oberhalb der Memory-Barriere notiert. Am Ende wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn sich die Allianz-Aktie auf oder oberhalb der Memory-Barriere befindet.

Nun zur Airbagfunktion: Wird der Basispreis beispielsweise bei 132 Euro fixiert, dann wird die Memory-Barriere, von der sich das Bezugsverhältnis ableitet, bei 79,20 Euro liegen. Somit bezieht sich ein Nennwert von 1.000 Euro bei diesem Zertifikat nicht auf $(1.000:132)=7,57576$ Allianz-Aktien, sondern auf $(1.000:79,20)=12,62626$ Aktien. Notiert die Aktie am finalen Bewertungstag (25.10.22) unterhalb der Memory-Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 12 Allianz-Aktien getilgt. Der Gegenwert des verbleibenden Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Das SG-Allianz-Memory Stufenexpress Airbag-Zertifikat, maximale Laufzeit bis 1.11.22, ISIN: **DE000SE7RRT6**, kann noch bis 25.10.16 mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat bietet bei einem 40-prozentigen Kursrückgang der Allianz-Aktie die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 4,05 Prozent. Die verlustminimierenden Eigenschaften des Airbags werden sich im ungünstigen Fall der Tilgung des Zertifikates mittels Aktienzuteilung entfalten.

Werbung

Protect Pro Aktienanleihen

Auch an ruhigen
Passagen kann man
Freude haben.

VONTOBEL

Protect Pro Aktienanleihe auf Commerzbank AG	
Basiswert	Commerzbank AG
WKN/ISIN	VN4D9G/DE000VN4D9G4
Kupon	9,50% p.a.
Basispreis	100% des Schlusskurses des Basiswertes am 31.10.2016
Barriere (Bandbreite)*	75–85% des Basispreises
Laufzeit	31.10.2016 bis 20.10.2017
Ausgabepreis	100% des Nennbetrages (EUR 1.000,00)

*Der endgültige Wert wird am Festlegungstag (31.10.2016) nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle unter Berücksichtigung der Marktentwicklung bis zum Festlegungstag, innerhalb der Bandbreite festgelegt und bekannt gemacht.

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Angebotsbedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.vontobel-zertifikate.de veröffentlicht ist und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.vontobel-zertifikate.de

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Jetzt zeichnen
bis 31.10.2016 bei allen
Sparkassen und Banken

Beobachtung
der Barriere nur am
Laufzeitende!

Leistung schafft Vertrauen



**Wir sind so schnell,
damit Ihr Puls
beim Handel ruhig
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

6,5% Zinsen mit EON/Engie-Protect Multi-Anleihe

Anleihen, deren Renditechancen von der Kursentwicklung von mehr als einer Aktie abhängen und die am Laufzeitende mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung getilgt werden (Worst-of-Strukturen), sprechen vor allem Anleger mit hoher Risikobereitschaft und hohen Renditewünschen an.

Wem ein Investment in die aktuell zur Zeichnung angebotene Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe auf die BNP-, die Commerzbank- und die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE000VN4ELP6) mit einjähriger Laufzeit und dem spektakulären Jahreszinskupon in Höhe von 15 Prozent trotz des 50-prozentigen Sicherheitspuffer als zu gefährlich erscheint, könnte einen Blick auf eine Anleihe auf die weniger schwankungsfreudigen Versorgeraktien EON und Engie werfen.

6,5% Zinsen – 30% Sicherheitspuffer

Die am 17.10.16 in XETRA (E.ON) und an der Euronext (Engie) festgestellten Schlusskurse der zwei Aktien werden als Basispreise für die Protect Multi-Aktienanleihe fungieren. Wird der Basispreis für die E.ON-Aktie beispielsweise bei 6,10 Euro und der für die Engie-Aktie bei 13,40 Euro fixiert, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro entweder auf $(1.000:6,10)=163,93442$ E.ON-Aktien oder auf 74,62687 Engie-Aktien beziehen. Bei jeweils 70 Prozent der Basispreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (17.10.16 bis 20.10.17) aktivierten Barrieren befinden.

Notieren die beiden Aktien innerhalb dieses Beobachtungszeitraumes immer oberhalb der jeweiligen Barriere, dann wird die Anleihe am 27.10.17 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einer Zinszahlung von 6,50 Prozent pro Jahr zurückbezahlt, was nach Abzug der Kosten einer Nettowertentwicklung von 5,36 Prozent entsprechen wird. Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs in diesem Zeitraum die Barriere und notieren die Aktien am finalen Bewertungstag (20.10.17) unterhalb der Basispreise, dann wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung erfolgen. Angenommen, die EON-Aktie befindet sich nach Barriereberührung einer der beiden Aktien mit einem Kursrückgang von 20 Prozent am Ende am tiefsten im Minus, dann erhalten Anleger am Laufzeitende der Anleihe 163 EON-Aktien geliefert. Der Eurogegenwert des verbleibenden Bruchstückanteils von 0,93442 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe auf E.ON/Engie, fällig 27.10.17, ISIN: [DE000VN4ELQ4](#), kann noch bis 17.10.16 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Protect Multi-Aktienanleihe auf die E.ON- und die Engie-Aktie wird in einem Jahr einen Nettoertrag von 5,36 Prozent abwerfen, wenn keine der beiden Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes mindestens 30 Prozent der am 17.10.16 fixierten Schlusskurse verliert.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick
und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen
tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

[Jetzt mehr erfahren >](#)

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

7% Zinsen mit Heineken, Anheuser-Busch und Ambev

Aktien der Konsumgüterbranche zeichneten sich vor allem in nervösen Börsenphasen, wie sie im Jahr 2016 bereits einige Male zu beobachten waren, durch eine – im Vergleich zum Gesamtmarkt – relativ robuste Kursentwicklung aus.

Wer genau vor einem Jahr in die Aktien der europäischen Brauereiriesen Heineken und Anheuser-Busch sowie der in Amerika agierenden Tochtergesellschaft von Anheuser-Busch, Ambev, investiert hat, befindet sich trotz der Börsenturbulenzen des ersten Halbjahres 2016 in der Gewinnzone. Allerdings war zu beobachten, dass der Kursgewinn der Ambev-Aktie von wesentlich höheren Kursschwankungen begleitet war, als dies bei den beiden europäischen Aktien der Fall war.

Wenn sich die Kurse der drei Brauereiaktien auch im nächsten Jahr nur annähernd stabil wie in den vorangegangenen 12 Monaten entwickeln, dann wird die die aktuell zur Zeichnung angebotene Protect Multi Protect Brauereien-Anleihe der Erste Group interessante Renditechancen ermöglichen.

7% Zinsen, 30% Sicherheit

Die am 28.10.16 an den jeweiligen Börsen ermittelten Schlusskurse der Heineken- (Börse Amsterdam Euronext), Anheuser-Busch- (Börse Brüssel Euronext) und der Ambev-Aktie (NYSE) werden als Ausübungspreise für die Anleihe fixiert. Bei jeweils 70 Prozent des jeweiligen Startwertes werden sich die Barrieren befinden. Die Barrieren werden während der gesamten Beobachtungsperiode (28.10.16 bis 24.10.17) aktiviert sein. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Brauerei-Aktien erhalten Anleger am 31.10.17 einen Zinskupon in Höhe von 7,00 Prozent gutgeschrieben. Die Art und Weise der Tilgung der Anleihe hängt hingegen von der Kursentwicklung der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes ab.

Berührt oder unterschreitet keiner der drei Aktien-Schlusskurse innerhalb der Beobachtungsperiode die 70-Prozent-Barriere, dann wird die Anleihe am 31.10.17 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Im Falle der Barriereberührung wird die Anleihe mit der negativen prozentuellen Kursentwicklung der Aktie mit der schlechtesten prozentuellen Performance im Vergleich zum Ausübungspreis zurückbezahlt. Deshalb spielt die Kursentwicklung des Euro/USD-Kurses bei der Ermittlung des Veranlagungsergebnisses (Ambev notiert in USD) keine Rolle. Befinden sich alle drei Aktien nach der Barriereberührung wieder oberhalb der Ausübungspreise, dann wird die Anleihe mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt.

Die 7,00%-Erste Group Protect Multi Brauereien-Anleihe, fällig am 31.10.17, ISIN: AT0000A1P0J7, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100,50 Prozent erworben werden.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!